

I. Welchem Punkt im Text entspricht jede der Behauptungen:

1. Das heutige Rathausgebäude stammt aus dem Spätklassizismus. (...)
2. Die lateinische Marienkathedrale ist römisch-katholisch. (...)
3. Mehrere Stile der Bauwerke sind im Stadtzentrum vertreten. (...)
4. Die Innenstadt ist im 16. Jahrhundert niedergebrannt. (...)
5. Die Touristen sind tief beeindruckt von der Lwiwer Altstadt. (...)

Die Altstadt von Lwiw

1. Die Altstadt Lwiw macht auf die Besucher einen besonderen Eindruck. Die Touristen können hier eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten auf dem engsten Raum bewundern.
2. Nach einem verheerenden Stadtbrand 1527 entstand ein städtischer Schmuck mit interessanten Bauwerken.
3. Die Architektur der Innenstadt ist durch die vergangenen Jahrhunderte geprägt und im Wesentlichen bis jetzt erhalten geblieben.
4. Das historische Zentrum der Stadt wurde im Jahre 1998 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen.
5. Den Mittelpunkt bildet der weiträumige Marktplatz (pl.Rynek) mit dem spätklassizistischen Rathaus. Dieses dominante Gebäude wurde in den Jahren 1827-1835 errichtet.
6. Vier Springbrunnen an den Ecken des Platzes mit den Figuren von Neptun, Adonis, Diana und Amphitrite sind beliebte Treffpunkte der Lwiwer.
7. Auffallend sind vor allem die geschmückten Bürgerhäuser. Mehrere Baustile sind in der Innenstadt vertreten. Das Kornjakt-Haus (pl.Rynek 6) fällt durch seine Größe auf.
8. Von der Südwestecke des Marktplatzes sind es nur wenige Schritte bis zur lateinischen Marienkathedrale. Sie wird von der römisch-katholischen Gemeinde genutzt.
9. An der nördlichen Langseite des Kirchengebäudes befindet sich die Kampiankapelle aus dem 16. Jahrhundert.
10. Die Boim-Kapelle wurde an der entgegengesetzten Ecke der Kathedrale an ein Nachbarhaus angebaut. Dieses wunderbare Bauwerk wurde im Renaissancestil geschaffen

II .Was passt? Schreiben Sie die richtige Kombination

6 .Ist in diesem Geschäft die Auswahl der Lebensmittel groß?	1. Nehmen Sie Mineralwasser oder Saft.
7.Geben Sie mir bitte weißes Brot und 200 Gramm Butter.	2. Leider haben wir hier keine Konditorei.
8. Was gibt es zu trinken?	3. 50 Euro.

9. Eine Flasche Mineralwasser. Und wo kann ich Kekse kaufen?	4. Bitte. Wünschen Sie noch etwas?
10. Dann noch ein Kilo Äpfel. Was macht das zusammen?	5. Ja, ziemlich gut.

III. Lesen Sie den Text und setzen Sie in die Lücken das passende Wort ein.

Ein typisch deutscher Imbiss

Sollen wir es „Fast Food“11? Natürlich nicht! Wir haben doch ein wunderbares eigenes 12 für die 13 Mahlzeit. In Deutschland 14 wir „Imbiss“ dazu. Einen Imbiss holt man in der Metzgerei (Fleischerei), in der Bäckerei, an der Imbissbude oder am Kiosk. Dort bekommt man zum Beispiel Käse-, Salami- oder Schinkenbrötchen.

Typisch deutsch ist das nicht. Sandwiches gibt es schließlich in vielen Ländern, 15 wie Hamburger oder Cheeseburger. Wurst dagegen – ja, das ist 16 deutsch! 17 auf der Welt gibt es so viele unterschiedliche Wurstarten. Die meisten Deutschen lieben Wurst. Sie essen sie 18 oder gebraten, mit Ketchup oder scharfem Senf. Dazu 19 es ein Brötchen, Sauerkraut, Kartoffelsalat 20 Pommes Frites. Currywurst? Eine weiße oder rote Bratwurst, in Stücke geschnitten, drüber kommt Ketchup und Currypulver.

- | | | | |
|---------------|------------|--------------|-------------|
| 11.1)reisen | 2)danken | 3)erscheinen | 4)nennen |
| 12.1)Wort | 2)Urlaub | 3)Bluse | 4)Fluss |
| 13.1)begabte | 2)schnelle | 3)freie | 4)enge |
| 14.1)waschen | 2)kämmen | 3)sagen | 4)laufen |
| 15.1)hoch | 2)oben | 3)stark | 4)genau |
| 16.1)wirklich | 2)jährlich | 3)gemütlich | 4)plötzlich |
| 17.1)nein | 2)nirgends | 3)kein | 4)niemand |
| 18.1)gehört | 2)gebadet | 3)gekocht | 4)geweckt |
| 19.1)gibt | 2)spielt | 3)baut | 4)lacht |
| 20.1)etwa | 2)nur | 3)sehr | 4)oder |

IV. Lesen Sie die E-Mail und ergänzen Sie.

Hallo Sabine,

ich 21 oft an dich. 22 du immer noch jede Nacht von deinen 1)gekümmert
Prüfungen? Ich hoffe, du bist zufrieden mit dem Ergebnis und 2)treffe
23 dich nicht mehr über deinen Professor. 3)essen
Hast du wieder Lust auf etwas Bewegung? Ich 24 mich am 4)träumst
Samstag mit ein paar Leuten zum Laufen. 5)gesprochen
Und: Gestern habe ich lange mit Katrin 25. Ich habe mich mit 6)denke
ihr am Samstagabend 26. Wir gehen eine Kleinigkeit 27 7)freue
.Möchtest du 28? Du hast dich in letzter Zeit kaum um deine 8)ärgerst
Freudinnen 29. Auch Sandra hat sich schon über dich 9)mitkommen
beschwert. Also, komm mit! Bitte! Ich warte auf deine 10)verabredet
Antwort und 30 mich auf dich!

Jana

V. Setzen Sie in die Lücken die richtigen grammatischen Formen ein.

31. Ihr (...) am Sonntag zu Hause selten fern.

- 1)seht 2)sieht 3)sehen

32. Im Nebenzimmer (...) mein kleiner Sohn.

- 1)schlaft 2)schläft 3)schlafe

33. Der Bruder (...) mir ein neues Handy schenken.

- 1)wollt 2>wolltet 3)will

34. Kleine Franziska (...) nur mit ihm tanzen.

- 1)mag 2)sollt 3)könnt

35. Wann (...) denn Frau Müller aus Hamburg zurück?

- 1)kommst 2)kamst 3)kam

36. Heute (...) ich mit dem Zug nach Köln.

- 1)fährt 2)fuhr 3)fahren

37. Das (...) an einem schönen Morgen passiert.

- 1)bin 2)habt 3)ist

38. Bist du bei deiner Meinung (...)?
1)geblieben 2)bleiben 3)bleibt
39. (...) du im Sommer an einer Reise teilnehmen?
1)wird 2)werden 3)wirst
40. Der Professor wird nach Italien (...).
1)fuhr 2)fahren 3)fährt
41. Die Wohnung wird gerade in Ordnung (...).
1)bringen 2)gebracht 3)brachte
42. Dieser Komponist (...) in Deutschland geboren.
1)wurdet 2)wurde 3)worden
43. An dieser Hochschule studiert (...) viele Fremdsprachen.
1)man 2)du 3)wir
44. Wir treffen (...) um 5 Uhr mit unseren Kollegen.
1)sich 2)euch 3)uns
45. Sie schreiben immer (...) dem Bleistift.
1)nach 2)mit 3)seit
46. Ich lese den Text (...) Wörterbuch.
1)ohne 2)entlang 3)wider
47. Leider hat sie (...) Geschenk gewählt.
1) nichts 2)kein 3)nicht
48. Bitte sprechen Sie langsam, ich verstehe (...).
1)nichts 2)kein 3)nein
49. (...) hast du an der Universität studiert?
1)was 2)welche 3)wem
50. (...) treffen wir uns mit dem Professor?
1)wer 2)wohin 3)wann